

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs / des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Input Xpro

Registrierungsnummer: Pfl.Reg.Nr. 3302

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffes / des Gemisches: Fungizid

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Kwizda Agro GmbH
Universitätsring 6, A-1010 Wien
Tel.: +43 (0) 59977 10

1.4 Auskunftgebender Bereich:

Kwizda Werk Leobendorf, Tel.: +43 (0) 59977 40
E-Mail: lw.leobdf@kwizda-agro.at

Notfallauskunft: VergiftungsinformationsZentrale, Wien, Tel.: +43 (0)1 406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Acute Tox. 4	H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
Acute Tox. 4	H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
Eye Dam. 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
Repr. 2	H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
Aquatic Acute 1	H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Aquatic Chronic 1	H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Die Kennzeichnung erfolgt gemäß nationaler Zulassung (Pflanzenschutzmittelgesetz 1997/2011).
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme



GHS05 GHS07 GHS08 GHS09

Signalwort Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Bixafen
Prothioconazol
Spiroxamin
N,N-Dimethyldecanamid

Gefahrenhinweise

H302+H332 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H361d Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 1)

Sicherheitshinweise

- P101 *Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.*
- P102 *Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*
- P261 *Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.*
- P270 *Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.*
- P273 *Freisetzung in die Umwelt vermeiden.*
- P280 *Schutzhandschuhe, Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.*
- P305+P351+P338 *BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.*
- P308+P313 *BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.*
- P391 *Verschüttete Mengen aufnehmen.*
- P501 *Inhalt/Behälter einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen.*

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/ Indirekte Einträge über Hof- und Straßenabläufe verhindern.)

SPe 4 Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen.

Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!

Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren.

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel und frisch behandelten Pflanzen vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

EUH208 Enthält Spiroxamin, Prothioconazol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

2.3 Sonstige Gefahren: Keine sonstigen Gefahren bekannt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Beschreibung:

Emulsionskonzentrat auf der Basis von Bixafen (50 g/l), Prothioconazol (100 g/l) und Spiroxamin (250 g/l)

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 118134-30-8 Indexnummer: 612-150-00-X	Spiroxamin Repr. 2, H361d; STOT RE 2, H373; Aquatic Acute 1, H400 (M=100); Aquatic Chronic 1, H410 (M=100); Acute Tox. 4, H302; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317	25,25%
CAS: 178928-70-6 EG-Nummer: 605-841-2	Prothioconazol Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=10)	10,1%
CAS: 581809-46-3	Bixafen Aquatic Acute 1, H400 (M=10); Aquatic Chronic 1, H410 (M=1)	5,05%

(Fortsetzung auf Seite 3)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 2)

CAS: 64366-70-7	2-Ethylhexanolpropylenethylenglykolether Aquatic Chronic 3, H412	1-25%
CAS: 14433-76-2 EINECS: 238-405-1	N,N-Dimethyldecanamid Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335; Aquatic Chronic 3, H412	≥25%

Zusätzliche Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Erste Hilfe****4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise:**

Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Nach Einatmen:

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig lagern. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife, möglichst auch mit Polyethylenglycol 400 abwaschen und anschließend Reinigung mit Wasser.

Nach Augenkontakt:

Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Falls Kontaktlinsen vorhanden, diese nach den ersten 5 Minuten entfernen, dann das Auge weiter spülen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Erstbehandlung: symptomatisch. Wenn eine größere Menge aufgenommen wird, sollte eine Magenspülung nur innerhalb der ersten beiden Stunden in Betracht gezogen werden. Die Applikation von Aktivkohle und Natriumsulfat wird aber immer empfohlen. Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel**Geeignete Löschmittel:**

Wassersprühnebel, alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, CO₂

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Chlorwasserstoff (HCl), Cyanwasserstoff (Blausäure), Fluorwasserstoff (HF), Kohlenmonoxid (CO), Schwefeloxide (SO_x), Stickoxide (NO_x)

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 3)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**Besondere Schutzausrüstung:***Explosions- und Brandgase nicht einatmen.**Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.***Weitere Angaben:***Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.**Kontaminiertes Löschwasser nicht in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.**Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.***ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:***Hinweise zur Expositionsbegrenzung beachten und persönliche Schutzausrüstung anlegen (Pkt. 8)
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.***6.2 Umweltschutzmaßnahmen:***Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.**Bei Austreten von größeren Mengen eindämmen.**Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.***6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:***Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Säure-, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.**In geeigneten, gekennzeichneten Behältern der Entsorgung zuführen.**Verschmutzte Gegenstände/Fußboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.***6.4 Verweis auf andere Abschnitte:***Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.**Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.**Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.***ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung****7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:***Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.**Anwendungsvorschriften genau befolgen.**Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.**Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.**Getrennte Aufbewahrung der Arbeitskleidung.**Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände und betroffene Hautpartien waschen.***Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** *Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.***7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderung an Lagerräume und Behälter:***Produkt in dichtverschlossener Originalverpackung an einem gut belüfteten Ort, kühl und trocken lagern.**Vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen.**Geeignete Werkstoffe: HDPE - Stahlmantel***Zusammenlagerungshinweise:***Getrennt von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln lagern.***Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:***Behälter dicht geschlossen halten.**Für Kinder und Haustiere unzugänglich lagern.*

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 4)

7.3 Spezifische Endanwendungen: Fungizid**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter****Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**Persönliche Schutzausrüstung****Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Jeden unnötigen Kontakt mit dem Produkt vermeiden. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken oder rauchen und auf peinlichste Sauberkeit achten.

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und vor erneuter Verwendung gründlich reinigen.

Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

Nach der Arbeit und vor den Pausen für gründliche Hautreinigung sorgen.

Atemschutz:

Atemschutzgerät

Atemschutzgerät mit Filter gegen organische Dämpfe und Gase (Schutzfaktor 10) gemäß EN 140 Filtertyp A oder gleichwertigen Schutz tragen.

Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Kontamination innen, Beschädigung oder wenn die Kontamination außen nicht entfernt werden kann, entsorgen.

Handschuhmaterial

Nitrilkautschuk (NBR)

Empfohlene Materialstärke > 0,4 mm, Durchbruchzeit > 480 min, Schutzindex Klasse 6

Durchdringungszeit des Schuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz:

Korbbrille oder Gesichtsmaske (EN 166)

Augendusche für den Notfall bereithalten.

Körperschutz:

Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen.

Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.

(Fortsetzung auf Seite 6)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 5)

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**Aussehen:**

Form:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Aromatisch
Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt

pH-Wert bei 23 °C: 6,5 - 8,5 (1%)

Zustandsänderung:

Siedebeginn und Siedebereich: Keine Daten verfügbar.

Flammpunkt:	> 103 °C
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Nicht relevant
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	360 °C

Explosive Eigenschaften:	Nicht explosiv (92/69/EWG, A.14 / OECD 113)
Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften:	Keine brandfördernden Eigenschaften

Dichte bei 20 °C: ca. 1 g/cm³

Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

Wasser: Dispergierbar.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser bei 20 °C:	3,82 log POW (Prothioconazol)
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser) bei 40 °C:	3,3 log POW (Bixafen)
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):	2,46 log POW (N,N-Dimethyldecanamid)

Viskosität

Kinematisch bei 20 °C: 85,5 mm²/s (Scherkraft 100/sec)

Oberflächenspannung bei 25 °C: 26 mN/m (unverdünnt)

9.2 Sonstige Angaben Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität:

10.1 Reaktivität: Stabil unter Normalbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:

Keine bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung

10.5 Unverträgliche Materialien: Nur im Originalbehälter lagern.

(Fortsetzung auf Seite 7)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 6)

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**Akute Toxizität**

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

Oral	LD50	550 - 2000 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2000 mg/kg (Ratte)
Inhalativ	LC50/4h*	3,326 mg/l (Ratte)

Zusätzliche Hinweise * Produkt wurde in Form eines lungengängigen Aerosols geprüft.**Primäre Reizwirkung:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Nicht reizend (Kaninchen)**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Starke Reizwirkung (Kaninchen)

Verursacht schwere Augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut Nicht sensibilisierend (Maus, OECD-Prüfrichtlinie 429)**Entwicklungstoxizität**

Bixafen/N,N-Dimethyldecanamid: verursachte keine Entwicklungstoxizität in Ratten und Kaninchen.
Prothioconazol/Spiroxamin: verursachte Entwicklungstoxizität nur bei Dosen, die auch toxisch für die Muttertiere sind. Die beobachteten Entwicklungseffekte stehen im Zusammenhang mit der maternalen Toxizität.

Keimzell-Mutagenität

Bixafen/Prothioconazol/Spiroxamin/N,N-Dimethyldecanamid: nicht mutagen oder genotoxisch in einer Reihe von In-vitro- und In-vivo-Mutagenitätsstudien.

Karzinogenität

Bixafen/Prothioconazol/Spiroxamin: nicht krebserzeugend in lebenslangen Fütterungsstudien an Ratten und Mäusen.

N,N-Dimethyldecanamid wird nicht als krebserzeugend betrachtet.

Reproduktionstoxizität

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Bixafen: verursachte keine Reproduktionstoxizität in einer Zwei-Generationenstudie an der Ratte.

Prothioconazol/Spiroxamin: verursachte Reproduktionstoxizität in einer Zweigenerationenstudie an der Ratte nur bei Dosen, die auch für die Elterntiere giftig waren. Die beobachtete Reproduktionstoxizität steht im Zusammenhang mit der parentalen Toxizität.

N,N-Dimethyldecanamid wird bei nicht-giftigen Dosierungen für das Muttertier als nicht reproduktionsgiftig betrachtet.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Spiroxamin/Prothioconazol/Bixafen: aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

N,N-Dimethyldecan-1-amid: kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Spiroxamin verursachte in Tierversuchen an Hunde eine spezifische Zielorgan-Toxizität in den folgenden Organen: Augen.

Prothioconazol/Bixafen/N,N-Dimethyldecanamid verursachte keine spezifische Zielorgan-Toxizität in Tierversuchen.

(Fortsetzung auf Seite 8)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 7)

Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Aquatische Toxizität:

EC50/48h	4,6 mg/l (Wasserfloh, <i>Daphnia magna</i>)
IC50/72h	0,049 mg/l (Grünalge, <i>Raphidocelis subcapitata</i>)
LC50/96h	1,55 mg/l (Regenbogenforelle, <i>Oncorhynchus mykiss</i>)

CAS: 178928-70-6 Prothioconazol

EC50/72h	0,046 (<i>Skeletonema costatum</i>) (Wachstumsrate)
----------	---

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:

Bixafen, Prothioconazol, Spiroxamin: nicht leicht biologisch abbaubar

Koc: *Bixafen* 3869, *Prothioconazol* 1765, *Spiroxamin* 2415

N,N-Dimethyldecanamid: leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial:

Bixafen, Prothioconazol, Spiroxamin, N,N-Dimethyldecanamid: keine Bioakkumulation

BCF: *Bixafen* 695, *Prothioconazol* 19, *Spiroxamin* 87

12.4 Mobilität im Boden:

Bixafen, Prothioconazol, Spiroxamin, N,N-Dimethyldecanamid: schwach mobil in Böden

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Bixafen, Prothioconazol, Spiroxamin, N,N-Dimethyldecanamid: Stoff wird nicht als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) angesehen. Stoff wird nicht als sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) angesehen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:

Keine anderen ökologischen Auswirkungen sind besonders zu erwähnen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:



Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Reste nicht in den Ausguss oder das WC leeren, sondern Sonderabfallsammler/Problemstoffsammelstelle übergeben (gem. ÖNORM S2100).

Abfallschlüsselnummer:

53103 (Altbestände von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln)

Europäischer Abfallkatalog:

02 01 08: Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackungen

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Nicht restentleerte Verpackungen sind wie das Produkt zu entsorgen.

(Fortsetzung auf Seite 9)

**Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31**

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 8)

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR UN3082

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG, N.A.G. (Spiroxamin, Prothioconazol)

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR



Klasse 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

14.4 Verpackungsgruppe

ADR III

14.5 Umweltgefahren

Besondere Kennzeichnung (ADR): Symbol (Fisch und Baum)

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

Kemler-Zahl:

90

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

UN "Model Regulation":

UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (SPIROXAMIN, PROTHIOCONAZOL), 9, III

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften:

Zusätzliche Hinweise gem. PMG 1997 bzw. 2011 (lt. EU-RL 2003/82/EG)

Weitere Auflagen sind dem Produktetikett zu entnehmen.

Klassifizierung nach VbF: entfällt

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:

Das Produkt ist gemäß den Vorgaben der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 registriert.

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

(Fortsetzung auf Seite 10)

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 23.02.2018

überarbeitet am: 23.02.2018

Handelsname: Input Xpro

(Fortsetzung von Seite 9)

Relevante Sätze

- H302 *Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.*
 H312 *Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.*
 H315 *Verursacht Hautreizungen.*
 H317 *Kann allergische Hautreaktionen verursachen.*
 H319 *Verursacht schwere Augenreizung.*
 H332 *Gesundheitsschädlich bei Einatmen.*
 H335 *Kann die Atemwege reizen.*
 H361d *Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.*
 H373 *Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.*
 H400 *Sehr giftig für Wasserorganismen.*
 H410 *Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.*
 H412 *Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.*

Weitere Angaben:

Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 verwendet wurde: auf der Basis von Prüfdaten und Eigenschaften des Wirkstoffs

Abkürzungen und Akronyme:

- CLP: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen
 CAS: Chemical Abstracts Service
 EINECS: Europäisches Altstoffverzeichnis
 GHS: Global harmonisierte System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien
 log Pow, Kow: Verteilungskoeffizient (n-Oktanol-Wasser)
 LD50: mittlere letale Dosis (50 %)
 LC50: mittlere letale Konzentration (50 %)
 EC50: mittlere effektive Konzentration (50 %)
 IC50: mittlere inhibitorische Konzentration (50 %)
 Koc: Adsorptionskoeffizient
 BCF: Biokonzentrationsfaktor
 ADR: Europäische Vereinbarung über den internationalen Transport von Gefahrgütern auf der Straße
 VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (Austria)
 Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
 Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
 Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
 Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
 Skin Sens. 1: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1
 Repr. 2: Reproduktionstoxizität – Kategorie 2
 STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
 STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
 Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
 Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

Daten gegenüber der Vorversion geändert Abschnitt 1-3,5,7-9,11,12,15,16